



Protokoll

zur ordentlichen Schulbürgerversammlung 2026
vom Donnerstag, 26. März 2026 um 19:30 Uhr
in der Turnhalle Bächis, Hinterforst

Versammlungsleiter:	Peter Keel
Protokollführerin:	Claudia Breu
Anzahl Stimmberechtigte:	701
Teilnehmende Stimmberechtigte:	51
Stimmbeteiligung:	7,27

Traktanden:	1. Begrüssung / Wahl der Stimmenzähler
	2. Jahresrechnung 2025
	3. Gutachten und Antrag Renovation Turnhalle
	4. Budget und Finanzbedarf 2026
	5. Informationen an die Schulgemeinde
	6. Allgemeine Umfrage

Im Namen des Schulrates heisst der Schulratspräsident, Peter Keel, die Schulbürgerinnen und Schulbürger herzlich Willkommen zur diesjährigen Schulbürgerversammlung. Ein spezieller Gruss geht an das Personal der Primärschule Hinterforst und die anwesenden Gäste.

Aus dem Unterricht

Vor der offiziellen Schulbürgerversammlung informiert der Schulleiter Roland Bösch über den Schulunterricht im vergangenen Jahr. Ein lebendiges Schulleben, zeitgemässes Lernen und die Förderung individueller Stärken prägten das Arbeiten, das Lernen und den Alltag an unserer Schule. Im vergangenen Jahr zeigten sich diese Schwerpunkte besonders in den vielfältigen Schuljahresanlässen, in der fortschreitenden Digitalität im Unterricht sowie in der Begabungsförderung. Diverse Anlässe der Schule wie Klassenlager, Schulfasnacht, Adventsfenster, Kinderkonferenz, Samichlaus, etc. machten das Schuljahr 2025 lebendig. Anhand des Qualitätszyklus wurde der Projektunterricht Kunstatelier aufgebaut und gestaltet. Ziel davon war die regelmässige Verankerung des Jahresthema Kunst im Schulalltag mit dem Schwerpunkt im musisch-kreativen Bereich. Das vertiefte Arbeiten in altersdurch-

mischten Gruppen, die Weiterführung und Vertiefung im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung und die Schaffung einer motivierenden Lernform. So wurden viele tolle Projekte rund ums Thema Kunst realisiert. Aktuell läuft der Projektunterricht Inselzeit, welcher die Neugier der Kinder wecken soll und sie zum Nachdenken anregt. Sie sollen neue Herausforderungen suchen und bewältigen. Dabei werden die Interessen und Begabungen der Kinder abgeholt und aktives, entdeckendes Lernen ermöglicht. Die Lernwege werden begleitet, beobachtet und reflektiert.

Begrüssung

Folgende Punkte hält Peter Keel fest; Die Schulbürgerversammlung wurde rechtzeitig in der Regionalzeitung publiziert. Die Stimmausweise wurden fristgerecht in alle Haushaltungen versendet und der Geschäftsbericht mit den Traktanden rechtzeitig auf der Homepage der Schule publiziert. Gäste sind separat platziert. Anträge für die Schulbürgerversammlung müssen schriftlich eingereicht werden. Das Protokoll liegt vom 09. – 24. April 2026 online auf der Homepage der Primarschule auf und bei der Schulsekretärin Claudia Breu auf Anmeldung. Der Versammlungsleiter erklärt die diesjährige Schulbürgerversammlung als eröffnet. Den Stimmberechtigten ist es möglich, bis Ende der Schulbürgerversammlung Einsprache zu erheben. Ebenfalls haben alle die Möglichkeit beim Departement des Innern vom Kanton St. Gallen Beschwerde zum Protokoll zu erheben.

Im Einzugsgebiet der Schulgemeinde Hinterforst sind 701 Personen stimmberechtigt, davon nehmen 51 an der Schulbürgerversammlung 2026 teil, das absolute Mehr beträgt 26 Stimmen. Die Stimmbeteiligung beträgt 7.27%.

1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Hansjörg Heeb vorgeschlagen und von der Schulbürgerschaft einstimmig gewählt. Es gibt keine Enthaltungen. Der Versammlungsleiter bedankt sich bei ihm dass er sich einmal mehr als Stimmenzähler zur Verfügung stellt.

2. Jahresrechnung 2025

2.1 Jahresrechnung 2025

Der Schulrat Thomas Lüttinger, Ressort Finanzen, erläutert die Jahresrechnung 2025, welche mit einem Aufwandüberschuss von CHF 11'120.77 gegenüber dem Budget abschliesst. Für weitere Details wird auf die Seiten 22 - 33 im Geschäftsbericht verwiesen. Thomas Lüttinger erläutert einzelne Positionen, bei denen Mehrkosten gegenüber dem Budget entstanden. Die meisten Mehrkosten generieren sich bei den Lohnkosten. Diese sind sehr schwierig zu budgetieren. Zusätzliche Kosten wurden auch bei der Tagesbetreuung generiert. Diese variieren, je nachdem, wie viele Kinder diese benützen und kann daher auch nicht präzise budgetiert werden. Ebenfalls benötigte es mehr Geld für Exkursionen und Lager, da auch in diesem Bereich die Kosten ständig steigen. Neu seit diesem Schuljahr wird ein Schülertransport benötigt, welcher ebenfalls zu Mehrkosten führt. Die Geschäftsprüfungskommission hatte höhere Entschädigungen aufgrund von Weiterbildungen und Vorbereitungen, da alle drei neu im Amt sind. Kosten eingespart wurde indem nicht alle budgetierten Anschaffungen gemacht wurden, beim Betriebs- und Verbrauchsmaterial, den Drucksachen und den Lehrmittel.

2.2 Finanzbedarf 2025

Ausgaben		CHF 2'684'153.37
Einnahmen aus Rückerstattungen, Beiträgen, Mieten etc.		CHF 40'517.75
Effektiver Steuerbedarf 2025		CHF 2'643'635.62
Abweichung gegenüber Budget (Kontokorrent)		CHF 11'120.77
Anteil Stadt Altstätten	94 SchülerInnen	CHF 1'678'014.57
Anteil Gemeinde Eichberg	52 SchülerInnen	CHF 965'621.05

Peter Keel stellt die Jahresrechnung 2025 zur Diskussion. Die anwesende Schulbürgerschaft stellt keine Fragen.

Die GPK beantragt die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen. Peter Keel lässt über die Jahresrechnung 2025 abstimmen.

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2025 wird durch die Schulbürgerschaft einstimmig genehmigt. Es gibt keine Enthaltungen.

3. Gutachten und Antrag Revision Turnhalle

Peter Keel informiert darüber, dass die Renovation der Turnhalle in diesem Jahr geplant ist. Die Turnhalle wurde im Herbst 1988 eingeweiht mit Projektkosten, zusammen mit dem heutigen Schulhaus Bächis, von rund 4.6 Millionen CHF. Bereits früher wurde laut Bericht die Turnhalle primär für das Schulturnen und das Erwachsenenturnen genutzt. Heute wird die Turnhalle mehrheitlich für das Schulturnen benötigt, aber auch die Nutzung durch den TSV, das Muki- und Vaki-Turnen ist wichtig für das Dorf Hinterforst. Da vor allem der Boden und die Fenster diverse Mängel aufweisen, wurde durch den Schulrat eine Bedarfsanalyse in Auftrag gegeben, um zu prüfen, was bei einer Renovation alles beachtet werden muss. Die Analyse hat ergeben, dass als wichtigstes Element der Turnhallenboden erneuert werden soll. Aber auch die Fenster auf der Südseite, die Turnhallentore, Beleuchtung und weitere kleinere Posten sind in die Jahre gekommen und bedürfen einer Renovation. Die Gesamtkosten der geplanten Sanierung belaufen sich auf rund CHF 230'000.00. Die Abschreibedauer dafür beträgt 15 Jahre.

Peter Keel stellt der Schulbürgerschaft den Antrag, den Kredit von CHF 230'000.00 für die Renovation und Bodenerneuerung der Turnhalle Bächis zu genehmigen.

Beschluss

Der Kredit von CHF 230'000.00 für die Renovation und Bodenerneuerung der Turnhalle Bächis wird durch die Schulbürgerschaft einstimmig angenommen. Es gibt keine Enthaltungen.

4. Budget und Finanzbedarf 2026

3.1 Budget 2026

Thomas Lüttinger erläutert die Zahlen des Budgets 2026. Neue Ausgaben im Jahr 2026 werden aufgezeigt. Die Details sind im Amtsbericht auf den Seiten 25 - 29 zu entnehmen. Das Budget 2026 wurde gegenüber dem Vorjahr angepasst. Beiträge Politische Gemeinden (Finanzbedarf):

Budget 2025 CHF 2'632'514.85

Budget 2026 CHF 2'732'914.85

3.2 Finanzbedarf 2026

Ausgaben gemäss Voranschlag	CHF 2'738'915.00
Effektive Einnahmen (Rückerstattungen, Mieten, etc.)	CHF -6'000.00
Effektiver Finanzbedarf 2026	CHF 2'732'915.00

Aufteilung Finanzbedarf 2026 auf SchülerInnen (Stand 01.01.2026):

Anteil Stadt Altstätten	92 SchülerInnen	CHF 1'791'840.00
Anteil Gemeinde Eichberg	45 SchülerInnen	CHF 941'074.00
Total	137 SchülerInnen	CHF 2'732'915.00

Peter Keel dankt Thomas Lüttinger für das Erläutern des Finanzbedarfs und Budget 2026.

Peter Keel stellt das Budget 2026 zur Diskussion. Die anwesende Schulbürgerschaft stellt keine Fragen.

Die GPK beantragt das Budget 2026 zu genehmigen. Peter Keel lässt über das Budget 2026 abstimmen.

Beschluss:

Das Budget 2026 wird durch die Schulbürgerschaft einstimmig genehmigt. Es gibt keine Enthaltungen.

Peter Keel bedankt sich für die Genehmigung der Anträge.

Der Bericht der GPK zur Geschäftsprüfung, welche im Februar 2026 durchgeführt wurde, kann im Amtsbericht auf den Seiten 38 - 39 nachgelesen werden.

5. Informationen an die Schulgemeinde

5.1 Thomas Lüttinger erläutert die Finanzplanung der Primarschule Hinterforst. Anhand einer Tabelle zeigt er der Schulbürgerschaft auf, wie sich die Kosten seit 2019 entwickelten und sich voraussichtlich bis ins Jahr 2028 entwickeln werden. Er erläutert, dass aufgrund der sinkenden Schülerzahl die Kosten pro Schülerin und Schüler in den nächsten Jahren massiv ansteigen, da es viele Fixkosten gibt, die sich nicht reduzieren lassen. Ebenfalls wälzt der Kanton immer mehr Kosten auf die Schulgemeinden ab. Um ein Überschreiten der Kosten zu vermeiden, werden bei der Budgetierung und Zusammensetzung der Klassen jeweils Massnahmen getroffen.

5.2 Marco Ammann informiert über das Ressort Bau & Liegenschaften: Im Jahr 2025 konnten zahlreiche Bauprojekte dank sorgfältiger Vorbereitung erfolgreich und ohne Verzögerung abgeschlossen werden. Der Fokus lag auf baulichen Verbesserungen und der Analyse zukünftiger Sanierungsbedarfe der Schulanlagen. Ein grösseres Projekt, war die Verbesserung des Raumklimas im Schulhaus Widenbach. Im Sommer hatte vor allem ein Schulzimmer sehr hohe Temperaturen durch die grossen Fenster und die Holzbauweise zu verzeichnen, was den Lernkomfort beeinträchtigte. Durch die Installation eines Klimagerätes während den Sommerferien konnte das Raumklima optimiert werden. Der Strom für die Klimatisierung wird durch die Photovoltaikanlage auf dem Schulhausdach umweltfreundlich erzeugt. Ebenfalls wurde eine Analyse der zukünftigen Sanierungsbedarfe erstellt. Die Analyse betrachtete häufige Probleme an Bauelementen, die auf das Ende der Lebensdauer hinweisen und die Veränderungen der Raumbedarfe aufgrund der Klassengrössen und Unterrichtsformen. Schwerpunkte dabei war die Sanierung der Turnhalle, wie bereits im Traktandum 3 erwähnt. Ebenfalls ist eine Optimierung der Raumaufteilung im Erdgeschoss des Schulhauses Bächis geplant. Diese soll eine flexible Raumgestaltung mit verbesserter Nutzung und energetische Effizienz gewährleisten.

Ebenfalls weist Marco Ammann darauf hin, dass das Benützungsreglement der Schulanlagen aufgrund der aufsichtsrechtlichen Prüfung im Jahr 2025 aktualisiert wurde. Die alte Version bestand bereits seit dem Jahr 2006. Das Benützungsreglement regelt, wer Schulräume und Anlagen nutzen oder mieten darf. Der Rat kann dafür Gebühren festlegen oder erlassen. Die Anpassung unterliegt dem fakultativen Referendum und liegt vom 6. April 2026 bis 20. Mai 2026 auf.

Zuletzt dankt Marco Ammann dem Hauswart-Team für ihre geleistete Arbeit.

6. Allgemeine Umfrage

Die allgemeine Umfrage wird nicht genutzt.

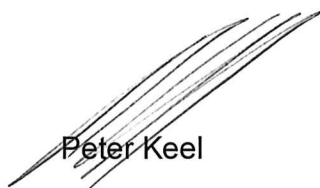
Schlussgedanken

Der Schulratspräsident Peter Keel dankt allen, für das Interesse an der heutigen Schulbürgerversammlung. Speziell bedankt er sich bei Nicole Hollenstein und den Schulkindern, sowie Andrea Hasler für die Erstellung der Tischdekoration, dem gesamten Lehrerteam und Marc Buschor mit Hauswart Team für die Bereitstellung der Infrastruktur. Ebenfalls gilt einen grossen Dank dem Schulleiter Roland Bösch, den Schulratsmitglieder und der Schulsekretärin Claudia Breu für die gute Zusammenarbeit sowie allen anwesenden Schulbürgerinnen und Schulbürger für ihr Interesse an der Primarschule Hinterforst.

Schluss der Schulbürgerversammlung: 20:20 Uhr

Anschliessend findet die Hauptversammlung des Einwohnerversammlungsvereins Hinterforst statt.

Der Versammlungsleiter:



Peter Keel

Die Protokollführerin:



Claudia Breu

Der Stimmzähler:



Hansjörg Heeb